

KOMOT

PRESSETEXT KOMOT

02.11.2023



Licht in seiner schönsten Form

Im Münchener Norden, dort wo die Wohnbebauung langsam in die Industriereviere der Stadt übergeht, hat einer der innovativsten Leuchtenhersteller Deutschlands seinen Sitz. KOMOT heißt die edle Manufaktur, in der 25 Mitarbeiter:innen Leuchten produzieren, die mit einer geheimnisvollen Höhenverstellung weltweit das designinteressierte Publikum begeistern.

Inspiziert vom Spinnrad seiner Großmutter erfindet der Industriedesigner Konrad Weinhuber im Jahr 2000 eine Höhenverstellung für Deckenleuchten. Seine Idee: Bei der Verstellung soll das Kabel vertikal in den Lampenkörper geführt und dort horizontal auf eine Spindel aufgespult werden. Eine erste Leuchte mit dem smarten Mechanismus wird auf der Light & Building 2002 vorgestellt. Sie erobert die Herzen des Publikums und wird beim IF Design Award 2003 ausgezeichnet.

Heute ist die Höhenverstellung fester Bestandteil des Leuchtensystems von KOMOT. Zentrales Produkt darin ist die Pendelleuchte KOS: Eine mundgeblasene Opalglasskugel an einem filigranen Textilkabel, deren Lichtfarbe und Lichtintensität sich über Gesten steuern lässt. Raffinierte Führung des Lichts lässt die Opalglasskugel in einem zarten Weiß erscheinen. Ihre feine Form wird durch das exakt dosierte Licht betont – und nicht wie häufig bei kugelförmigen Leuchten in Helligkeit aufgelöst.

KOMOT

Hebt man die Leuchte an, so verschwindet das Kabel unauffällig in dem leuchtenden Glaskörper und tritt beim Absenken wieder aus diesem hervor. Einen besonderen Zauber entwickelt diese Möglichkeit, wenn die KOS in unterschiedlichen Größen kombiniert in Reihen, Gruppen oder Clustern angeordnet wird. Die integrierte Höhenverstellung und die freie Positionierung in einer Deckenschiene erlauben die Gestaltung von individuellen Formationen im Raum. Wie ein Akkord aus Licht erscheinen die Leuchtenkörper in immer neuem Zusammenspiel. Rhythmus und Harmonie bestimmt der Kunde selbst.

Seit ihrer Markteinführung im Jahr 2016 wurde die KOS europaweit viele tausend Mal verkauft. Der Vertrieb erfolgt über ausgesuchte Händler in Deutschland und Europa. 2018 wird KOMOT für die KOS mit dem German Design Award ausgezeichnet.

Die KOS gibt es bei gleichem Funktionsumfang in den Größen S und L. Neben der genannten Deckenschiene stehen ein Baldachin und ein Drehteller mit Schiene für die Aufhängung der Leuchtenpendel zur Verfügung. Die Farben von Kabeln und Aufhängungen können individuell konfiguriert werden.

Weitere Informationen zu KOMOT und seinen Produkten gibt es auf www.komot-design.de